

Atemschutztechnik Menzl

Absbergerstraße 9
A-3462 Absdorf / Austria

Multitest ND Benutzerhandbuch



Version.: 1.4
Dokument.: MT ND (V1.4).doc
Tel.: (0043) 02278 / 2102
e-mail.: info@menzl.at

Fax.: (0043) 02278 / 2102-21
Web.: www.menzl.at

Inhaltsverzeichnis

Hinweise und Warnvermerke	3
Allgemeines	3
Prüfungsinfo	3
Arbeitsumgebung	3
Fehler und außergewöhnliche Beanspruchungen	3
Prüfung und Wartung	3
Pflege und Reinigung	3
Zubehör	3
Technische Daten	4
Lieferumfang	4
Bedienelemente	5
Einleitung	6
Prüfmöglichkeiten	6
Funktionsbeschreibung	6
Leistungsumfang	6
Prüfinfo	7
Hinweis zur Prüfung	7
Normaldruckgeräte	7
Dichtprüfung Lungenautomat ohne Mitteldruck positiv	7
Dichtprüfung Lungenautomat ohne Mitteldruck negativ	7
Dichtprüfung Lungenautomat mit Mitteldruck	8
Lungenautomat - Öffnungsdruck	8
Masken – Dichtprüfung	9
Überdruckgeräte	9
Dichtprüfung Lungenautomat ohne Mitteldruck positiv	9
Dichtprüfung Lungenautomat mit Mitteldruck	9
Lungenautomat - Schließdruck	10
Masken – Dichtprüfung	10
Maske – Öffnungsdruck Ausatmventil	11
Schutzanzug	11
Vorbereitung	11
Schutzanzug beruhigen	11
Schutzanzug - Ventilprüfung	12
Prüfkopf	13
Batterie einlegen/wechseln	14
Zubehör	15

Hinweise und Warnvermerke

Allgemeines

Das Prüfgerät ist ein Produkt von dem Leben und Gesundheit abhängen können. Diese Anleitung muss von allen Personen, die über die Verwendung dieses Produktes entscheiden, die es bedienen, es pflegen und warten oder seine Funktionstüchtigkeit kontrollieren, gründlich und aufmerksam gelesen, beachtet und verstanden werden. Das Gerät ist geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Prüfungsinfo

Das Prüfgerät darf nur für die Prüfung der vorgegebenen Geräte verwendet werden. Solange der Lungenautomat an dem Geräteanschluss angeschlossen ist, darf dieser nicht mit Mitteldruck beaufschlagt werden. Dieses kann zu Schäden an der Niederdruckmanometer oder dem Lungenautomaten führen. Zur nähere Erläuterung siehe Geräteprüfung Infos.

Arbeitsumgebung

Das Prüfgerät soll an einem staubfreien Platz, mit möglichst konstanter Umgebungstemperatur und geringer Luftfeuchtigkeitsschwankungen aufgestellt werden. Zu Gewährleistung sicherer Messergebnisse ist direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

Fehler und außergewöhnliche Beanspruchungen

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Prüfgerät außer Betrieb zu setzen und gegen unabsichtlichen Betrieb zu sichern. Die Fehlerbehebung ist durch den Kundendienst des Herstellers, oder durch qualifizierte und befugte Fachkräfte durchzuführen.

Prüfung und Wartung

Das Prüfgerät muss Jährlich auf seine Dichtheit in allen Druckbereichen und Funktionalität geprüft werden. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden, und von Befugtem Personal eingebaut werden. Alle 6 Jahre ist eine Wartung/Kalibrierung durch den Hersteller durchzuführen, bei hoher Beanspruchung wird eine Wartung/Kalibrierung jährlich empfohlen.

Pflege und Reinigung

Entfernen Sie Staub vorsichtig mit einem weichen Tuch von dem Gehäuse. Bei stärkerer Verschmutzung feuchten Sie ein weiches Tuch leicht mit einer milden Reinigungslösung an. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme, keine alkalischen/säurehaltigen Reinigungsmittel, kein Scheuerpulver oder flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin, Verdünnung oder Insektizide.

Lagerung

Das Prüfgerät soll in einem trockenen, staub- und schmutzfreien Raum bei ca. 20°C gelagert werden. Vor direkter Sonneneinstrahlung ist das Gerät zu schützen. Zum Schutz der Umwelt und aus Sicherheitsgründen empfiehlt es sich, die Batterien des Prüfgerät zu entnehmen, wenn es mehrerer Wochen nicht benutzt wird.

Zubehör

Zubehör auf Vollständigkeit entsprechend der Lieferumfangliste überprüfen.

Technische Daten

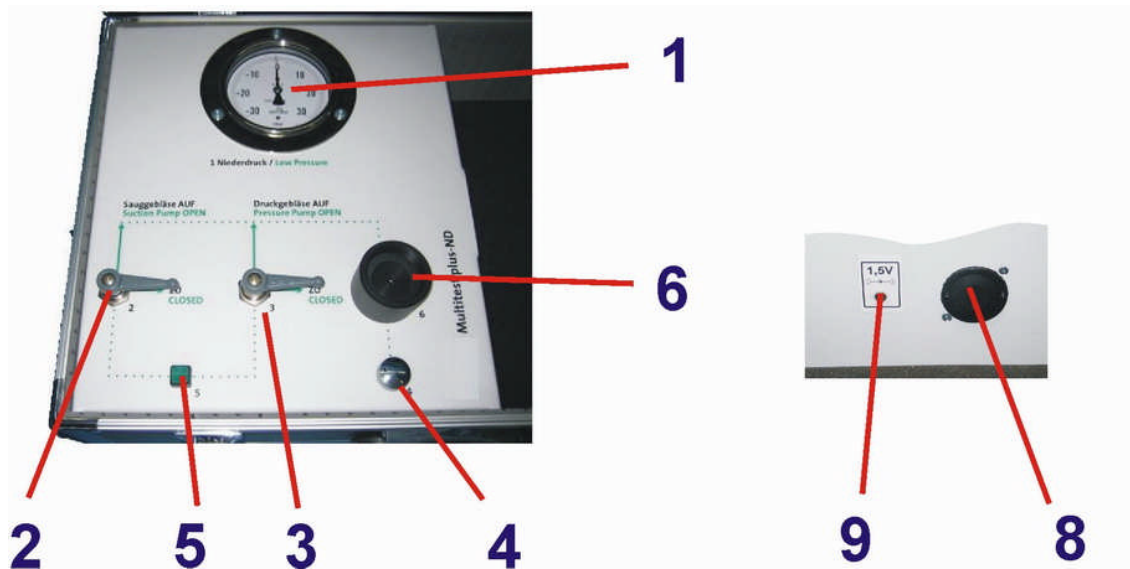
Abmessungen.:	B x H x T = 550 x 200 x 370 mm
Druckluftanschlüsse Mitteldruck.:	Eurokupplung
Stromversorgung.:	1,5V Mono
Steckernetzteil.:	1,5VDC 1A
Gewicht.:	10,00 kg
EDV – Anlage	EDV-Anlage, bestehend aus PC, Monitor und Drucker. Die EDV-Anlage hat einen von mechanischen Teilen des Prüfstandes unabhängigen Netzanschluss. Strom (A), Spannung (V) und Leistung (W), richten sich nach Angaben der jeweils aufgestellten Geräte

Manometer.:	Druckbereich	Güteklasse
Niederdruck	+/-20 mbar	1,6 %

Lieferumfang

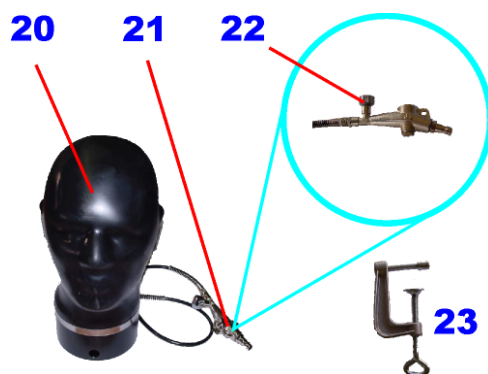
Im Lieferumfang ist enthalten:

- **Multitest ND**
- **Masken Prüfleitung**
- **Prüfkopf mit Füllventil**
- **Übergangsadapter** (je nach Bestellung)
- **Dichtkappe für MSA Auer 3S-Masken Ausatmventil**
- **Dichtstopfen für Lungenautomaten Schlauch**
- **Stoppuhr**
- **Silikonspray**
- **1,5V Mono Batterie/D**
- **Benutzerhandbuch zu Prüfgerät**

Bedienelemente

- 1 Niederdruck Manometer
- 2 Ventilhebel Sauggebläse
- 3 Ventilhebel Druckgebläse
- 4 Entlastungsventil

- 5 Taster für Pumpe
- 6 Geräteanschluss
- 8 Batteriefach (Geräterückseite)
- 9 Netzgerätanschluss 1,5V



- 20 Prüfkopf
- 21 Druckknopfventil
- 22 Entlastungsventil für Prüfkopf
- 23 Zwinge



- 30 Masken-Prüfleitung
- 30a Rundgewinde für Pult LA- Anschluss
- 30b Rundgewinde für Maske

Einleitung

Die permanent steigenden Anforderungen an Atemschutzausrüstung in Bezug auf Leistung und Sicherheit, machen eine Optimierung des diesbezüglichen Prüfgeräts erforderlich.

Mit dem Menzl Prüfgerät Multitest ND steht ein Prüfgerät zur Verfügung, welches allen Anforderungen modernster Messtechnik und Messgenauigkeit gerecht ist, und verbindet modernes Styling mit hohem Bedienkomfort.

Prüfmöglichkeiten

Für die Prüfung von Atemschutzmasken, Lungenautomaten im Niederdruckbereich . In der Standardausführung können Normaldruck Geräte mit Rundgewindeanschluss geprüft werden. Mit entsprechenden Adaptern können auch Überdruck Geräte bzw. CSA Verschiedenster Hersteller geprüft werden. *(siehe Zubehör)*

Funktionsbeschreibung

Das Prüfgerät benötigt für die Durchführung der Prüfungen 1 Batterien Größe D. Ein Druckluftanschluss wird nicht benötigt. Weiters besteht die Möglichkeit das Prüfgerät mittels 230V/1,5V Netzteil zu versorgen. Die für die Dicht- und Funktionsprüfungen notwendigen Prüfdrücke im Niederdruckbereich werden mittels der im Prüfgerät eingebauten Pumpe erzeugt und auf dem Niederdruckmanometer angezeigt. Das Aufblasen von Chemikalienschutzanzügen erfolgt über ein Druckknopfventil der Füllleitung, welches mit einem zur Sicherheitssteckkupplung passenden Stecknippel ausgestattet ist. Die zum Aufblasen des Prüfkopfes benötigte Druckluft kann von einem Preßluftatmer oder einer Druckluftleitung entnommen werden

Leistungsumfang

- Alle Prüfungen betreffend Dichtheit, Ansprechdruck, Schließdruck
- Alle Prüfungen betreffend erfolgen in den Bereichen Niederdruck
- Alle Prüfungen mittels Saug und Druckgebläse

Prüfinfo

Die erforderlichen Zeitintervalle für die Dicht- und Funktionsprüfungen sind in den jeweiligen Gebrauchsanleitungen des Herstellers festgelegt. Es gelten die Vorgaben in den Gebrauchsanleitungen des zu prüfenden Gerätes.

Hinweis zur Prüfung

Der Lungenautomat darf NICHT mit Mitteldruck beaufschlagt werden, wenn er am Geräteanschluss angeschlossen ist.

Unten angeführte Reihenfolge muss beachten werden, um Schäden am Prüfgerät oder Lungenautomat zu vermeiden.

- Lungenautomat von Geräteanschluss abschließen
- Lungenautomat mit Mitteldruck beaufschlagen
- Mit Mitteldruck beaufschlagten Lungenautomat am Geräteanschluss anschließen

Normaldruckgeräte

Dichtprüfung Lungenautomat ohne Mitteldruck positiv

Lungenautomat an Geräteanschluss anschließen

Anschlussnippel des Lungenautomaten Dichtsetzen

Ventilhebel „Druckgebläse“ öffnen

Taster für Pumpe betätigen

Erforderlichen Prüfdruck einstellen und danach Ventilhebel schließen

Taster für Pumpe auslassen

Mittels Entlastungsventil auf Prüfdruck absenken

Messung laut Herstellerangaben



Dichtprüfung Lungenautomat ohne Mitteldruck negativ

Lungenautomat an Geräteanschluss anschließen

Anschlussnippel des Lungenautomaten Dichtsetzen

Ventilhebel „Sauggebläse“ öffnen

Taster für Pumpe betätigen

Erforderlichen Prüfdruck einstellen und danach Ventilhebel schließen

Taster für Pumpe auslassen

Mittels Entlastungsventil auf Prüfdruck absenken

Messung laut Herstellerangaben



Dichtprüfung Lungenautomat mit Mitteldruck

ACHTUNG: Reihenfolge unbedingt beachten!

Lungenautomat vom Geräteanschluss entfernen

Anschlussnippel des Lungenautomat an Preßluftatmer anschließen

Flaschen aufdrehen

Erst danach Lungenautomat an Geräteanschluss anschließen

Ventilhebel „Druckgebläse“ öffnen

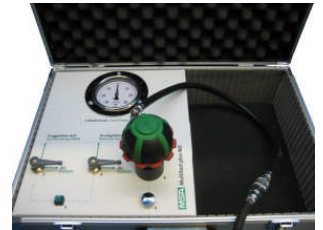
Taster für Pumpe betätigen

Erforderlichen Prüfdruck einstellen und danach Ventilhebel schließen

Taster für Pumpe auslassen

Mittels Entlastungsventil auf Prüfdruck absenken

Messung laut Herstellerangaben



Lungenautomat - Öffnungsdruck

ACHTUNG: Reihenfolge unbedingt beachten!

Lungenautomat vom Geräteanschluss entfernen

Anschlussnippel des Lungenautomat an Preßluftatmer anschließen

Flaschen aufdrehen

Lungenautomat an Geräteanschluss anschließen

Ventilhebel „Sauggebläse“ öffnen

Taster für Pumpe betätigen

Messung laut Herstellerangaben



Masken – Dichtprüfung

Maske auf Prüfkopf spannen

Prüfleitung an Prüfgerät und Maske anschließen

Ventilhebel „Sauggebläse“ öffnen

Taster für Pumpe betätigen

Erforderlichen Prüfdruck einstellen und danach Ventilhebel schließen

Taster für Pumpe auslassen

Mittels Entlastungsventil auf Prüfdruck absenken

Messen laut Herstellerangaben



Überdruckgeräte

Dichtprüfung Lungenautomat ohne Mitteldruck positiv

Lungenautomat an Geräteanschluss anschließen

Anschlussnippel des Lungenautomaten Dichtsetzen

Ventilhebel „Druckgebläse“ öffnen

Taster für Pumpe betätigen

Erforderlichen Prüfdruck einstellen und danach Ventilhebel schließen

Taster für Pumpe auslassen

Mittels Entlastungsventil auf Prüfdruck absenken

Messung laut Herstellerangaben



Dichtprüfung Lungenautomat mit Mitteldruck

ACHTUNG: Reihenfolge unbedingt beachten!

Lungenautomat vom Geräteanschluss entfernen

Überdruckfunktion des Lungenautomaten wegschalten

Anschlussnippel des Lungenautomat an Preßluftatmer anschließen

Flaschen aufdrehen

Erst danach Lungenautomat an Geräteanschluss anschließen

Ventilhebel „Druckgebläse“ öffnen

Taster für Pumpe betätigen

Erforderlichen Prüfdruck einstellen und danach Ventilhebel schließen

Taster für Pumpe auslassen

Mittels Entlastungsventil auf Prüfdruck absenken

Messen laut Herstellerangaben



Lungenautomat - Schließdruck

ACHTUNG: Reihenfolge unbedingt beachten!

Lungenautomat vom Geräteanschluss entfernen

Überdruckfunktion des Lungenautomaten zuschalten

Anschlussnippel des Lungenautomat an Preßluftatmer anschließen

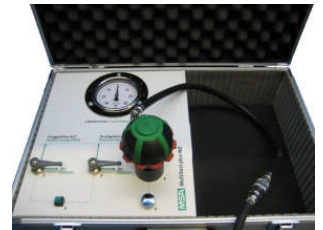
Flaschen aufdrehen

Lungenautomat mit Zugeschalteter Überdruckfunktion an

Geräteanschluss anschließen

Über Entlastungsventil kurz (5sec) entlüften

Messen laut Herstellerangaben



Masken – Dichtprüfung

Maske auf Prüfkopf spannen

Prüfleitung an Prüfgerät und Maske anschließen

Ventilhebel „Sauggebläse“ öffnen

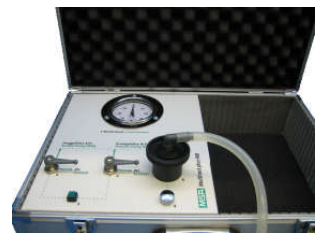
Taster für Pumpe betätigen

Erforderlichen Prüfdruck einstellen und danach Ventilhebel schließen

Taster für Pumpe auslassen

Mittels Entlastungsventil auf Prüfdruck absenken

Messen laut Herstellerangaben



Maske – Öffnungsdruck Ausatmventil

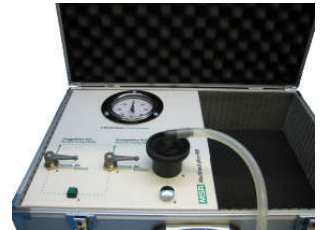
Maske auf Prüfkopf spannen

Prüfleitung an Prüfgerät und Maske anschließen

Ventilhebel „Druckgebläse“ öffnen

Taster für Pumpe betätigen

Messen laut Herstellerangaben



Schutzanzug

Vorbereitung

Schutzanzug auf geeigneten Unterlage „Arbeits-tisch oder Sauberer Boden“ ausgefaltet auflegen

Alle Winkelvorkammern abmontieren

Alle Ausatmventilscheiben entfernen

Prüfleitung an Ausatmventil anschließen

Prüfleitung an Geräteanschluss des Prüfgerätes anschließen

Füllleitung an Ausatmventil anschließen

Füllventil an Mitteldruckversorgung

Übrigen Ausatmventile Dichtsetzen

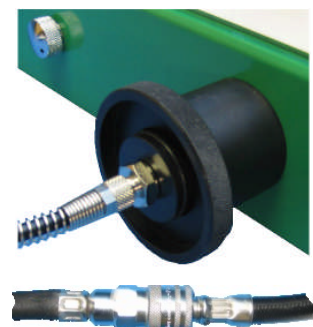


Schutzanzug beruhigen

Mittels Füllventil Erforderlichen Prüfdruck laut Hersteller einstellen

ACHTUNG: Druck im Anzug nie über den erforderlichen Beruhigungsdruck einstellen da Nähte und Klebestellen aufreißen könnten

Messen Laut Herstellerangaben



Schutzanzug - Ventilprüfung

Prüfanschluss innen am Ventil anschließen

Prüfleitung an Geräteanschluss des Prüfgerätes anschließen

Ventilhebel „Sauggebläse“ öffnen

Taster für Pumpe betätigen

Erforderlichen Prüfdruck einstellen und danach Ventilhebel schließen

Taster für Pumpe auslassen

Mittels Entlastungsventil auf Prüfdruck absenken

Messen laut Herstellerangaben



Dieses ist für jedes einzelne Anzugventil durchzuführen!

Prüfkopf

Allgemeines

Um den Prüfkopf optimal für Maskenprüfungen einsetzen zu können muss dieser auf eine normal große Kopfform aufgeblasen werden (siehe Abbildungen). Dies erfolgt über den in der Frontplatte montierten Taster. Über das darunter montierte Entlastungsventil kann die Luft im Prüfkopf ausgelassen werden.



Prüfkopf zu wenig aufgeblasen



Ideale Kopfform für
Maskenprüfungen



Prüfkopf zu stark aufgeblasen.

ACHTUNG: Wird der Prüfkopf zu stark aufgeblasen kann der Gummi beschädigt werden.

Prüfkopf Pflege

Um den Prüfkopf vor frühzeitiger Alterung zu schützen sollte er nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Sollte mit dem Prüfkopf nicht gearbeitet werden, so ist dieser abzudecken. Einmal pro Woche den Gummikopf mit Silikonspray stark einsprühen und über Nacht (nicht abgedeckt) einwirken lassen.

Bestellnummer für Silikonspray 500ml

1800-015

Batterie einlegen/wechseln

Das Batteriefach ist seitlich in das Prüfgerät eingebaut. Für den Betrieb der im Prüfgerät eingebauten Pumpe wird 1 Stück Batterie der Größe D (Mono) benötigt.

Um die Batterie einzulegen bzw. zu wechseln wie folgt vorgehen:

Batteriefach öffnen



Deckel des Batteriefaches mit breitem Schraubendreher oder einer Münze durch Linksdrehung öffnen und entfernen.

Batterien wechseln



Verbrauchte Batterie entfernen und neue Batterie einlegen. Dabei auf die richtige Polung der Batterie achten!

Batteriefach schließen



Deckel auf das Batteriefach aufsetzen und mit breitem Schraubendreher oder einer Münze durch Rechtsdrehung schließen.

Steckernetzteil Anschluss



Neben dem Batteriefach befindet sich der Anschluss für das Steckernetzteil (230 Volt AC / 1.5 Volt DC, 1A). Stellen Sie sicher, dass die Ausgangsspannung des Steckernetzteil auf 1,5V eingestellt ist, und kontrollieren sie die Verpolung am Netzteilanschluss. Verbinden Sie das DC-Stromkabels des Netzteiles mit der DC-Buchse des Prüfpultes. Der Batteriebetrieb wird automatisch außer Kraft gesetzt .

Zubehör

Übergangsadapter für
Atemschutzmasken



MSA Auer Steckanschluss	330-048
MSA Auer Steckanschluss AutoMaXX	330-152
Gewindeanschluss M 45x3	330-050
Dräger Steckanschluss	330-049
Interspiro Steckanschluss	330-051
Interspiro Clic	330-168
Einheitssteckanschluss	330-178

Übergangsadapter für
Lungenautomaten



MSA Auer Steckanschluss	330-011
MSA Auer Steckanschluss AutoMaXX	330-149
Gewindeanschluss M 45x3	330-012
Dräger Steckanschluss	330-013
Interspiro Steckanschluss	330-014
Interspiro Clic	330-162
Einheitssteckanschluss	330-175

Übergangsadapter für
CSA



MSA Auer Prüfadapter	330-335
Dräger Prüfadapter	330-295
Interspiro Prüfadapter	330-294
MSA Auer Dichtadapter	330-164
Dräger Dichtadapter	330-500
Interspiro Dichtadapter	220-372
Dräger Ventilprüfadapter	330-501
Interspiro Ventilprüfadapter	330-502

Übergangsadapter
für CSA



Prüfleitung mit Anschlussadapter für Auer CSA	330-039
Fülleitung mit Anschlussadapter für Auer CSA	330-041
Ventilprüfeinheit mit Ventilprüfadapter für Auer CSA	330-235

HMK Prüfband



HMK MSA Auer (alt und neu)	330-120
Heros HMK Maskenhalterung	180-162
HMK Dräger	330-210

HMK Edelstahlbügel



Edelstahlbügel Grundgestell (MSA Auer, Dräger)	330-233
HMK MSA Auer alt	330-127
HMK Heros	330-128

Diverses

Prüfkopf Schutzhülle	340001
Silikon Service Spray	340001
Mitteldruckschlauch mit Anschlüssen 600mm	330-202

Software

Für Fragen wie Funktion, Einsatzmöglichkeiten, Vernetzung, etc“ zu unseren Software Paketen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Lagerverwaltung	330-005
-----------------	---------

Barcode



Barcode Handschanner	330-154
Standfuß für Barcodeleser	260-044
Barcodeetiketten innen Klebend (100Stk.)	330-220
Barcodeetiketten außen Klebend (100Stk.)	330-219

Flaschenprüfmanometer



Zur Druckkontrolle bei 200 und 300bar Atemluftflaschen. Einfache Bedienung. Entlüftet durch zurückziehen der Überwurfkappe.

330-023

Ultraschallwaschgerät



Ermöglicht optimale Reinigung und Desinfektion von Masken und Lungenautomaten in kürzester Zeit ohne die zu reinigende/desinfizierende Maske zu zerlegen. Inklusive Einhängkorb und Deckel.

für 2 Masken

60-103

für 6 Masken

330-148

für 9 Masken

330-156

Maskentrockenschrank TM Speed



Für die Trocknung von max. 12 Atemschutzmasken in einem Durchgang (ca. 1h). Automatischer Programmablauf mittels einstellbarer Zeitschaltuhr. Trocknung mittels Warmluftgebläse mit max. 50°C.

330-399

Maskenwaschmaschine RDT 09



Für die Reinigung, Desinfektion und Trocknung von max. 9 Atemschutzmasken in einem Durchgang (ca. 4h). Automatischer Programmablauf mittels SPS Steuerung, Automatische Zumischung des Desinfektionsmittel, variabel von 0,5 bis 5% einstellbar. Trocknung mittels Warmluftgebläse mit max. 50°C.

330-487

Reinigungsmittel EW80clean



Für die Reinigung von Atemschutzmasken, CSA und Handschuhe. Geprüft und zugelassen durch die Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie, Prüfstelle der DMT- Gesellschaft für Forschung und Prüfung GmbH für Fabrikate von Dräger und MSA Auer.

1Lite

330-449

Reinigungsmittel EW80des



Für die Desinfektion von Atemschutzmasken, CSA und Handschuhe. Geprüft und zugelassen durch die Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie, Prüfstelle der DMT- Gesellschaft für Forschung und Prüfung GmbH für Fabrikate von Dräger und MSA Auer.

1Lite

330-417

5Lite

330-418

Dosierpumpe



Ermöglicht das Zumischen von Desinfektions-Reinigungs- und Dekomittel je nach eingestellter Zumischrate von 0,5 bis 2%..

330-250

Mitteldruck Verteilerschiene

Ermöglicht das anschließen von Lungenautomaten zur Reinigung unter Druck.

3 fach

330-535



6 fach

330-536

9 fach

330-462

Einschweißgerät



Für das Einschweißen von Atemschutzmasken,
Lungenautomaten und Pressluftatmer.

Weiteres Zubehör und Produkte finden sie auf unserer Homepage www.Menzl.at